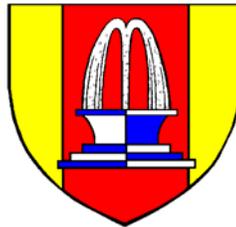


## **Nr. 101 – September 2008 – 4/08**



### **Aus dem Inhalt:**

1. NÖ Landesregierung-Gebarungseinschau
2. Aus dem Gemeinderat
3. Nationalratswahl 2008
4. Einschreibung NÖ Landeskindergarten
5. Kurzmitteilungen
6. Gemeinde-Seniorenausflug
7. Tourismusgesellschaft-Neue Mitarbeiterin
8. Pflanzenkrankheit-Feuerbrand
9. FF-Bad Schönau
10. UTC-Bad Schönau
11. Hallentennispreise
12. Jugendgruppe Bad Schönau
13. Schönauer Dorfgsangl
14. Seniorenpension Bad Schönau
15. Regionaler Bildungskalender
16. Bildungsberatung NÖ
17. NÖ Tage der offenen Ateliers 2008

Diverse Informationen

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10  
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

Parteienverkehr:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Riegler.

Layout: Maria Knorr

Herstellung in Eigenvervielfältigung.

Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau



## 1. NÖ Landesregierung – Gebarungseinschau.

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!

Im Juni dieses Jahres hat eine Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung stattgefunden. Dabei wurden folgende Bereiche geprüft:

1. Gemeindehaushalt
2. Abgaben , Steuern und Gebühren
3. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
4. Bauverwaltung
5. Erhebung Ergänzungsflächen
6. Feuerbeschau
7. Wirtschaftsförderungen
8. Förderung des Tourismus
9. Wohnbauförderung
10. Gemeinderatsprotokolle
11. Personalangelegenheiten
12. Finanzielle Lage

Nachstehend ein Auszug aus dem Bericht:

*Pkt. 3) „Die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung können derzeit nicht kostendeckend geführt werden. Deshalb wird darauf hingewiesen, dass in diesen Bereichen die Gebühren soweit anzuheben sind, bis Kostendeckung erzielt wird. Im Zusammenhang mit den festgestellten Abgängen bei den Gebührenhaushalten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird auf die Richtlinien über die Vergabe von Bedarfszuweisungen hingewiesen, wonach nur jene Gemeinden berücksichtigt werden können, die ihre Einnahmemöglichkeiten zur Gänze ausschöpfen.“*

*Pkt 4) „.....erlischt das Recht aus einem Baubewilligungsbescheid, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht binnen fünf Jahren ab ihrem Beginn vollendet wurde.*

*.....die Baubehörde hat die Frist für die Vollendung zu verlängern, wenn der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt.*

*.....der Bauherr hat die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens der Baubehörde anzuzeigen.*

*.....begeht derjenige eine Verwaltungsübertretung, der ein Bauwerk vor Anzeige der Fertigstellung benützt.*

*.....auf die Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens darf bei Vorliegen einer Verwaltungsübertretung nicht verzichtet werden und ist an die Bezirkshauptmannschaft zu melden.“*

*Pkt. 5) „Die Abgabenbehörden haben darauf zu achten, dass alle Abgabepflichtigen erfasst und gleichmäßig behandelt werden.*

*Die Gemeinde als Abgabebehörde ist berechtigt, Auskunft über alle für die Erhebung von Abgaben maßgebenden Tatsachen zu verlangen. Auskunftspflicht besteht für alle Abgabepflichtigen!*

*Die Durchführung der Erhebungen zu möglichen Ergänzungsflächen (z.B. nicht gemeldete Geschoße) sollten mit Nachdruck verfolgt werden.“*

Ich möchte diese Punkte aus dem Bericht der Landesregierung deswegen herausgreifen, da hier Handlungsbedarf für die Gemeinde Bad Schönau besteht.

Zu Pkt. 3) Die Wassergebühren müssen daher mit Wirkung 01.10.2008 angehoben werden (siehe Punkt 2 – Aus dem Gemeinderat), die Gebühren für die Abwasserbeseitigung voraussichtlich mit 01.01.2009.

Zu Pkt. 4) Alle Bauherren und Eigentümer von Baulichkeiten möchten wir hiermit über diese Bestimmungen informieren. Es wird gebeten, diese Grundsätze der NÖ Bauordnung einzuhalten. Die Gemeinde (Bauamt) ist bei Fragen gerne behilflich. Nur so können etwaige Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Zu Pkt. 5) Hierbei handelt es sich um eine ergänzende Erfassung von nicht auf der Gemeinde bekannten oder gemeldeten Geschoßflächen (z. B. Ausbau Dachgeschoß, kleine Zubauten etc.) Die Gemeinde wird sich auch mit dieser Thematik befassen müssen.

*Pkt. 12) „Im Zuge der Einschau wurde anhand des Voranschlages 2008 die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde (= Finanzspitze) einer Prüfung unterzogen. Die finanzielle Situation der Gemeinde kann derzeit als zufrieden stellend bezeichnet werden.“*

Ich hoffe auf Ihr Verständnis, dass auf Grund dieser Überprüfung notwendige Maßnahmen gesetzt werden müssen.

Bürgermeister

Josef Riegler

## 2. Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 15.09.2008

- **Wasserabgabenordnung - Abänderung.**

Der Gemeinderat hat mit Wirkung vom 01.10.2008 folgende neue Tarife beschlossen:

**Wasseranschlussabgabe:**

Einheitssatz € 5,20 (bisher € 4,85, seit 01.04.2003)

**Bereitstellungsgebühr:**

Bereitstellungsbetrag € 7,00 pro m<sup>3</sup>/h (bisher € 3,50, seit 01.04.2003)

**Wasserbezugsgebühr:**

Grundgebühr € 1,41 für 1 m<sup>3</sup> Wasser (bisher € 1,26, seit 01.04.2006)

Es wird auf die Ausführungen unter Punkt 1) NÖ Landesregierung – Gebarungseinschau – verwiesen.

- **Mountainbike NÖ Süd Alpin und Burgenland – Verlängerung Vertrag bis 2013.**

Mit der ARGE „Mountainbike NÖ Süd alpin mit Partner im Burgenland“ gibt es derzeit einen Vertrag, der Ende 2008 ausläuft. Daher hat der Gemeinderat einen neuen Vertrag beschlossen, der bis 2013 läuft. Bei dieser ARGE sind 23 Gemeinden aus NÖ und 11 Gemeinden aus dem Burgenland dabei. Somit sollte das großzügige Mountainbike Wegenetz für alle Radbegeisterte für die nächsten Jahre gesichert sein.

- **LEADER Regionsprojekt „Energiekonzept Bucklige Welt – Wechselland“ - Beschluss Teilnahme der Gemeinde Bad Schönau.**

Die LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland startet ein neues Projekt zum Thema „Energie“. Der Schwerpunkt in diesem neuen Regionsprojekt soll auf Bewusstseinsbildungsmaßnahmen zum Thema Energiesparen, erneuerbare Energie bzw. Energieeffizienz liegen. Die Gemeinde Bad Schönau hat die Teilnahme an diesem Projekt beschlossen.

### 3. Nationalratswahl am 28. September 2008

Am Sonntag, den 28. September 2008 finden die Wahlen zum Österreichischen Nationalrat statt.

#### Was ist neu bei den Wahlen 2008?

- das aktive Wahlalter wurde auf 16 und das passive Wahlalter auf 18 Jahre gesenkt. Das bedeutet, dass alle österreichischen Staatsbürger, die am 28. September 2008, dem Wahltag, das 16. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt sind
- Briefwahl

#### Wahllokale und Wahlzeit am 28. September 2008

Von **7.30 bis 15.00 Uhr** im **Wahllokal**  
Gemeindeamt, Kurhausstraße 8 (1. Stock)  
Bitte die **Wählerverständigungskarte** zur Wahl mitbringen!

**Fliegende Wahlkommission** (von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr)

Bettlägriige Personen, die am Wahltag den Besuch einer „Fliegenden Wahlkommission“ wünschen, müssen sich bis spätestens **Freitag, den 26. September 2008 bis 12.00 Uhr** am Gemeindeamt melden.

### 4. Einschreibung NÖ Landeskindergarten



**für das  
Kindergartenjahr 2009/10**  
(ab September 2009)

**Montag, 20. Oktober 2008**  
in der Zeit von  
**11 – 12 Uhr**  
im NÖ Landeskindergarten.

Bitte mitbringen:  
Geburtsurkunde des Kindes  
Sozialversicherungsnummer des Kindes  
Kindes

Eingeschrieben werden alle Kinder, auch jene, die erst im Laufe des Kindergartenjahres eintreten werden.

## 5. Kurzmitteilungen

### • Ein Service der Gemeinde: Kostenlose Rechtsberatung.

Mag. Rudolf Vogrin, Rechtsanwalt, Triester Straße 15, 2620 Neunkirchen (Kanzlei Dr. Wippel)

berät Sie im Gemeindeamt gerne kostenlos in Rechtsfragen aller Art (z: B. Verkehrsunfälle, Kauf, Schenkung, Übergabe, Erbschaft, Eheprobleme, Miete und Pacht, Unterhaltsansprüche, Schadenersatz, Privatkonkurs etc.)

**Auskünfte und Terminvereinbarung erbeten unter: Tel. Nr. 02635/62860-15**

### • Wasserzähler - Wasserverbrauch

Unser Wassermeister war im September wieder unterwegs, um die Wasserzähler abzulesen. Es kommt immer wieder vor, dass man im Zuge der Ablesung auf unverhältnismäßig große Ablesedaten stößt. Dies könnte z.B. durch einen Rohrbruch oder durch sonstige Gebrechen im Haus passieren. Wir müssen darauf hinweisen, dass gemäß Wasserleitungsgesetz der Hauseigentümer für den Zustand aller Leitungen im Gebäude bis zum Wasserzähler verantwortlich ist und bei einem Mehrverbrauch, welcher durch ein solches Gebrechen verursacht wurde, auch dafür aufkommen muss.

Es wird daher angeraten, den Zählerstand in gewissen Abständen zu kontrollieren. So kann man einen gravierenden Mehrverbrauch sicher verhindern und den Grund rasch erkennen.

Denken wir daran, das Wasser ist ein kostbares Gut, mit dem wir sorgsam umgehen sollten.

### • Eine Bitte an die Hundebesitzer

Wir möchten auf diesem Wege die Hundebesitzer daran erinnern, dass die Hunde auf öffentlichen Wegen an die Leine genommen werden müssen.

### • Heizkostenzuschuss 2008/2009

**Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von €200,-- zu gewähren.**

Der Heizkostenzuschuss wird beim zuständigen Gemeindeamt beantragt. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- Ausgleichszulagenbezieher
- Bezieher einer Mindestpension
- Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Bezieher von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen.
- Sonstige Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

**Anträge können vom 15. Oktober 2008 bis einschließlich 30. April 2009 am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes gestellt werden.**

### • Christbäume - Fam. Wedel

Wir haben auch heuer wieder Christbäume für Sie!

Es hat sich in den letzten Jahren vermehrt durchgesetzt, die Christbäume bereits im Herbst zu reservieren und nicht erst bei tiefem Schnee zu suchen. So bieten wir auch heuer wieder an, die Christbäume ab jetzt zu reservieren. Sie brauchen sie dann knapp vor Weihnachten nur mehr abzuholen. Auf Wunsch liefern wir den Baum auch zu Ihnen nach Hause.

**Familie Wedel, Wenigreith 3, 2853 Bad Schönau - Tel. 02648/347.**

## 6. Gemeinde SENIORENAUSFLUG

**Der Gemeinderat lädt alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu unserem diesjährigen**

# **Gemeinde - Seniorenausflug**

**am Montag, den 20. Oktober 2008**

**recht herzlich ein.**

### **Programm:**

**13.00 Uhr Abfahrt**

**Katzelsdorf - Besichtigung des Zinnfigurenmuseums  
Wr. Neustadt - Führung durch die Burg (MILAK)**

**Gemütlicher Ausklang beim Heurigen  
Probuskeller der Familie Döller in Neudörfli.**

### **Anmeldung:**

bis spätestens **Donnerstag, 16. Oktober 2008** am Gemeindeamt (02646/8284).  
Auch heuer übernimmt die Gemeinde wieder alle Kosten.

Es würde uns freuen, Sie bei diesem sicherlich sehr interessanten Ausflug begrüßen zu können.

**Ihr Bürgermeister und die Gemeinderäte  
der Kurgemeinde Bad Schönau.**

## 7. Tourismusgesellschaft Bad Schönau GmbH. - Neue Mitarbeiterin

Wir möchten unsere **neue Mitarbeiterin, Frau Sonja Dopler**, recht herzlich bei uns auf der Gemeinde begrüßen. Da nach dem Ausscheiden von Bgm. Prosegger die gesamten touristischen Aufgaben von Vbgm. Schwarz und den Mitarbeitern der Gemeinde - neben den eigentlichen Gemeindeverwaltungsangelegenheiten - miterledigt wurden, wird uns Frau Dopler nun in der Gemeindestube unterstützen und dabei vorwiegend für die touristischen Angelegenheiten zuständig sein.

**Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei Ihrer neuen Aufgabe.**

## 8. Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“

In Bad Schönau wurde in der Maierhöfnerstraße der Befall der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ festgestellt. Durch Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt wurde eine Befallszone in einem Umkreis von 3 km eingerichtet.

**Innerhalb dieser Befallszone ist das Auspflanzen von Feuerbrandwirtspflanzen verboten.**

Zu den Feuerbrandwirtspflanzen zählen insbesondere: Amelanchier (Felsenbirne), Chaenomeles (Zierquitten), Crataegus (Weiß- oder Rotdorn), Cotoneaster (Zwergmispel), Cydonia (Quitte), Eriobotrya (Wollmispel), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), Pyracantha (Feuerdorn), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Photinia davidiana (Loorbeerglanzmispel) und Aronia (Apfelbeere).

Ebenfalls ist das Verbringen von Bienenvölkern innerhalb der Befallszone bzw. aus der Befallszone verboten.

### Was ist Feuerbrand?

Der Feuerbrand stellt eine ernst zu nehmende Gefahr für Kernobstbäume und für anfällige Ziergehölzarten dar. Bedroht sind vor allem der landschaftsprägende Streuobstbau sowie Baumschulen, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze aus der botanischen Familie der Rosengewächse (Rosaceae). Der Erreger ist das Bakterium *Erwinia amylovora*. Befallene Pflanzen können innerhalb kurzer Zeit absterben.

Die Verbreitung von Feuerbrand über größere Entfernungen erfolgt einerseits über

das Verbringen von verseuchtem Pflanzenmaterial oder kontaminierten Gegenständen, andererseits durch Zugvögel. Im Nahbereich erfolgt die Verbreitung durch Regen, Wind und Insekten, wie z.B. Bienen aber auch durch den Menschen, wenn nach dem Hantieren mit befallenen Pflanzen oder Pflanzenteilen keine Desinfektion erfolgt.

### Wie erkenne ich Feuerbrand?

Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Infizierte Triebe erscheinen zunächst fahlgrün und vertrocknen unter einer Braun- bis Schwarzfärbung. Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten. Bei feuchtem Wetter treten aus den Befallsstellen weißliche, später braun werdende Tropfen klebrigen Bakterien Schleims.

Unter der Rinde frisch befallener Bäume ist das Holz meist rotbraun verfärbt und von klebrigem Bakterien Schleim durchsetzt, der aus der Rinde hervorbricht. Gegen Ende der Vegetationszeit kommt die Ausbreitung der Bakterien zum Stillstand. Erkrankte Rindenpartien sinken ein, wodurch zwischen krankem und gesundem Gewebe eine deutliche Grenzlinie entsteht. An den wie verbrannt aussehenden Zweigpartien bleiben während des Winters die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen.

### Was tun bei Feuerbrandverdacht?

**Feuerbrand zählt zu den Quarantänkrankheiten, ein Auftreten ist meldepflichtig.** Wenn bei Pflanzen eine Feuerbrand-Infektion vermutet wird, ist umgehend der Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde (Herr Alfred Ferstl), der Feuerbrandsachverständige des Bezirkes oder der Landespflanzenenschutzdienst zu verständigen.

## 9. FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

Informationen aus  
dem Feuerwehr-  
wesen



### MITGLIEDSBEITRÄGE 2008

Ende Juli habe wir an jedem Haushalt in Bad Schönau ein Schreiben versandt, in dem wir um Einzahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2008 ersucht haben. Diesem Ersuchen sind bereits sehr viele Personen nachgekommen. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich für die einbezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden bedanken! Mit Hilfe Ihrer Beiträge und Spenden können wir wichtige Anschaffungen tätigen, die der Einsatzkraft unserer Feuerwehr dienen. Solche Investitionen sind auch unsere neuen Fahrzeuge, zu deren Segnung wir Sie gerne begrüßen würden:

### FESTAKT ZUR FAHRZEUGSEGNUMG

Im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes in der Tennishalle werden am

**Samstag, 25. Oktober 2008, 19.00 Uhr**

durch Herrn Pfarrer GR Kurt Neulinger unsere beiden neuen Fahrzeuge gesegnet.



*Kleinrüstfahrzeug mit Allrad – Sonderfahrzeug (KRFA-S), aufgebaut auf Landrover*

Zu diesem Festakt möchten wir Sie bereits heute herzlich einladen!

Es wird Ihnen dabei auch die Gelegenheit geboten, diese Fahrzeuge eingehend zu betrachten.



*Kleinlöschfahrzeug mit Allrad (KLFA), aufgebaut auf Mercedes Sprinter*

Auch am Sonntag, den 26. Oktober 2008, wird es für alle Interessierten bei entsprechender Wetterlage diese Besichtigungsmöglichkeit der neuen Fahrzeuge geben.

### PROGRAMM OKTOBERFEST 2008:

Freitag, 24.10.2008:

ab 21.00 Uhr – „Soundsturm“

Samstag, 25.10.2008:

19.00 Uhr – Segnung Fahrzeuge, musikalische Gestaltung durch Musikverein Bad Schönau

ab 21.00 Uhr – „Grenzland Vagabunden“

Sonntag, 26.10.2008:

10.00 Uhr – Hl. Messe, zelebriert von Herrn Pfarrer GR Neulinger, musikalische Gestaltung: „Gemischter Chor aus Lizums“ (Lettland)

anschließend – Fröhschoppen mit dem Musikverein Gschaidt

ab 13.00 Uhr – Fahrzeugbesichtigung (mit Kran Wr. Neustadt)

ab 14.30 Uhr – „Trenktörl Musikanten“

Hinweis NÖ-Jugendschutzgesetz: An Jugendliche unter 16 Jahren wird kein Alkohol ausgeschenkt – es besteht AUSWEISPFLICHT!!!!

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!!!

**NACHRUF EHLM DOPLER FRANZ**

Am 17.06.2008 ist unser langjähriges Mitglied Ehren-Hauptlöschmeister Franz DOPLER, Mai-erhöfner Straße 6, verstorben. EHLM Dopler trat am 06.01.1960 der FF Aigen bei und absolvierte eine umfangreiche Ausbildung und nahm an Leistungsbewerben teil. Nach seiner Heirat und Übersiedelung erfolgte per 01.01.1971 die Überstellung zur Feuerwehr Bad Schönau. Als Gruppen- bzw. Zugtruppkommandant hat er gerne Verantwortung in unserer Feuerwehr

übernommen. Am 06.01.2003 wurde er auf eigenem Wunsch aus gesundheitlichen Gründen in den Reservestand überstellt. Für die Anliegen der Feuerwehr hat er aber weiterhin stets Interesse gezeigt.

Ehre seinem Angedenken!

**Unsere Feuerwehr im Internet:  
[www.ff-badschoenau](http://www.ff-badschoenau)**

## 10. UTC Bad Schönau

### UTC Bad Schönau – Jugend Wintertraining

Der UTC Bad Schönau organisiert auch heuer wieder ein Winter Tennistraining in der Tennishalle Bad Schönau mit einem professionellen Trainer für unsere Tennissjugend.

Teilnehmen werden an diesem Training in etwa 25 Kinder. Das Training beginnt Anfang Oktober und wird wöchentlich bis März/April 2009 durchgeführt.

**Der UTC Bad Schönau möchte sich bei den Verantwortlichen der Gemeinde Bad Schönau (Bgm. Josef Riegler, Vbgm. Feri Schwarz) recht herzlich bedanken,**

**dass die Kinder auch heuer wieder die Tennishalle für das Training kostenlos benützen können. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Herrn Dkfm. Gustav Nitsch, der wiederum einen großen finanziellen Beitrag zu diesem Jugendtraining zugeschossen hat. Dies alles ist eine enorme finanzielle Entlastung für die Eltern - gerade in der jetzigen angespannten Zeit.**

Die heurigen tollen Ergebnisse unserer Jugendlichen bei den diversen Meisterschaften und Turnieren zeigen, dass das stetige Training Früchte trägt. Die Kinder haben eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und profitieren auch für die alltäglichen Anforderungen.

## 11. Hallentennispreise

# HALLENTENNIS IN BAD SCHÖNNAU

Wintersaison 2008/2009  
29.09.2008 bis 03.05.2009

Zeit	Einzelstunde	Block (11 Std.)	Abo	Schüler und Studenten bis 25 Jahre	
				Einzel	Block
<b>MO-FR.</b> 06.00-16.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--		
16.00-21.00	€ 17,--	€ 170,--	€ 380,--		
ab 21.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--		
<b>SA/SO</b> 06.00-09.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--		
09.00-19.00	€ 18,--	€ 180,--	€ 400,--		
ab 19.00	€ 14,--	€ 140,--	€ 260,--		
<b>MO-FR</b> 06.00-18.00				€ 11,--	€ 90,--
<b>SA/SO</b> 12.00-18.00				€ 11,--	€ 90,--

Im Preis sind € 0,73 Lichtkosten pro Stunde enthalten!

- ABSAGE:** Mindestens 1 Woche vorher
- RESERVIERUNG:** Gesundheitsresort Königsberg Bad Schönau, Tel.: 02646/8251-0
- ZAHLUNG:** Für UTC-Bad Schönau Mitglieder ABOS bis 14 Tage nach Rechnungserhalt.  
Für Nichtmitglieder wie gehabt.
- UTC-Bad Schönau Mitglieder erhalten auf alle Preise 10% Ermäßigung.

## 12. Jugendgruppe Bad Schönau

### JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

Alfi: +43 664 - 46 08 034  
Alter: 6 bis 16 Jahre  
Heimabend jeden ersten  
Donnerstag im Monat im  
Feuerwehrhaus von 18h - 19h



Unser Seelager fand heuer so wie jedes Jahr an unserem altbewährten Gösselsdorfer See statt. Wir fuhren in der ersten Ferienwoche mit unserem VW Bus, vollbeladen mit Zelten, Fahrrädern und Rucksäcken von Maierhöfen ab. Nachdem wir auf unserem Zeltplatz ankamen bauten wir gleich unsere Behausungen auf. Nach einer kleinen Stärkung wurde gleich der See inspiziert. Eine Runde mit einem Tretboot durfte auch nicht fehlen. Am nächsten Morgen fuhren Alexander und Hubert mit ihren Fahrrädern um Milch und Gebäck fürs Frühstück. Anschließend besuchten wir noch die Sommerrodelbahn in Eberndorf. Dann



Hubert auf der Sommerrodelbahn

war es schon wieder Zeit zu den Zelten zu fahren wo das Mittagessen schon wartete. Den Nachmittag verbrachten wir am See. Der Abend wurde mit unserer abendlichen Tretbootrunde beendet. In dieser Woche machten wir auch einen Ausflug zur Obirhöhle. Unser Indi musste in der Zwischenzeit auf den Wagen aufpassen was ihm gar nicht gefiel. Ein

Vormittag wurde zum Ansichtskarten schreiben verwendet. Am Freitag dem vorletzten Tag gab es am Klopeinersee ein Riesenfeuerwerk. Wir hatten uns mit der Zeit geirrt und waren um eine Stunde zu früh dort. Doch das erwies sich dann als Vorteil denn eine Stunde später gab es um den See herum keine Plätze



Alexander beim Kartenschreiben



Hubert und Alexander inspizieren den Notstromdiesel des Senders

mehr. Es war ein wunderschönes einstündiges Feuerwerk. Der Heimweg war etwas mühsam da alle Strassen mit Autos verstopft waren. Leider verging die Woche viel zu rasch so dass wir am Samstag schon zusammenpacken mussten. Beim nach Hause fahren besichtigten wir noch den Sender „Antenne Steiermark“ der in den alten Räumen des Wehrmachtssenders „Sendergruppe Alpenland“ untergebracht ist.

Alfred Obermayer, Jugendführer

## 13. 's SCHÖNAUER DORFGSANGL

Wie bereits in den Vorjahren haben wir auch im Jahr 2008 ein neues Programm unter dem Titel „Gsungen und gspüt“ erstellt, mit dem wir in unseren Hotel- und Gastgewerbebetrieben aufgetreten sind bzw. auftreten. Unterstützt werden wir dabei von „Schönauer Dorfblos“ und Andreas Riegler/Johannes Pöll auf der Steirischen Harmonika. Das rund 80-minütige Programm mit Chorgesang, verschiedenen Musikstücken, Vorträgen und Sketches findet beim Publikum guten Anklang.

Im Jahr 2008 ist noch ein Termin eingeplant:

**Freitag, 17. Oktober 2008, 19.30 Uhr –  
Hotel Weber!!!**

Darüber hinaus gab es noch Gestaltung von Hl. Messen sowie einen Auftritt im Mater Salvatoris in Bad Erlach. Über weitere Auftritte im Jahr 2008 möchten wir Sie unter Vorankündigungen informieren.

### Ausflug:

Am Samstag den 30.08.2008, unternahmen wir bei wunderbarem Wetter unseren jährlichen Chorausflug.

Unser Ziel war dieses Mal die Region um die Riegersburg in der Steiermark. Wir besuchten die „Vulcano-Schinkenmanufaktur“ sowie die Privatbrauerei „Lava-Bräu“ in Auersbach, Schloss Kornberg, die Riegersburg, sowie die Schokolademanufaktur Zotter.

Den Abschluss bildete ein Besuch bei einem Mostheurigen. Es war ein sehr interessanter Ausflug, bei dem wir viel über diese Region gehört haben. Besonders hat uns der Ideenreichtum, mit dem die Landwirte und Gewerbetreibenden ihre Produkte vermarkten, imponiert.



Auch wir konnten durch unser Auftreten einen positiven Eindruck über die Bucklige Welt und Bad Schönau vermitteln.

### **VORANKÜNDIGUNG:**

Samstag, 18.10.2008 – Heimatabend  
Hochneukirchen

Sonntag, 23.11.2008 – Radio-Burgenland-  
Frühschoppen Pfarrzentrum Kirchschatl

Samstag, 06.12.2008 – Dorfadvent in Bad  
Schönau

Sonntag, 07.12.2008 –  
Kirchschatl - Advent am Schlossberg

Samstag, 20.12.2008 –  
Adventsingen Bad Schönau

## 14. Seniorenpension -Bad Schönau

### Spende für die Volksschule Bad Schönau

Im Rahmen des kürzlich stattgefundenen Tages der offenen Tür der Seniorenpension Bad Schönau, wurde von der Familie Piacsek ein Bilder- und Bücherflohmarkt veranstaltet. Die zahlreichen Besucher – unter Ihnen auch LAbg. Franz Rennhofer, Bgm. Josef Riegler sowie Vbgm. und Schulobmann Feri Schwarz – konnten dabei nicht nur einen Einblick in die in der Seniorenpension Bad Schönau gebotenen Leistungen machen, sondern auch ein wenig im Bilder- und Bücherflohmarkt stöbern. Dankenswerter Weise hat die Familie Piacsek angeboten, den Erlös dieses Flohmarktes an die Volksschule Bad Schönau zu übergeben. So konnten €370,- erzielt werden, die nun den Kindern der Volksschule zugute kommen. In Vertretung der SchülerInnen und LehrerInnen darf ich an dieser Stelle dafür ein herzliches Danke sagen.

Schulobmann Vbgm. Feri Schwarz

### Seniorenpension Bad Schönau - das Haus für Pflege und Betreutes Wohnen in der Buckligen Welt

Seit 1. Juli 2003 besteht zwischen dem Land Niederösterreich und der Seniorenpension Bad Schönau ein Vertrag über die Unterbringung von kranken und pflegebedürftigen Menschen. Damit steht diese Einrichtung allen Menschen der Region zur Verfügung. Die gute Akzeptanz führte letztlich auch zum Entschluss, die verfügbare Kapazität zu erhöhen. Dies bedeutete eine umfangreiche Neugestaltung des bestehenden Hauses in fast allen Bereichen.



Nunmehr verfügt die Seniorenpension über 41 für alle Pflegestufen genehmigte Pflegeeinheiten und 17 Betten für Betreutes Wohnen. Helle und freundliche Aufenthaltsräume und großzügig angelegte Zimmer, welche selbstverständlich pflegegerecht und geschmackvoll ausgestattet wurden, bieten den Menschen ein angenehmes Umfeld.

Über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen jederzeit für die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner zur Verfügung. Fachgerechte Pflege und Therapien sind ebenso

selbstverständlich, wie Menüwahl und Diätkost. Ärzte, Therapeuten, Massage, Pediküre, Friseur, Einkaufsservice etc. stehen den Bewohnern im Haus selbstverständlich zur Verfügung.

Sollte das Einkommen der zu betreuenden oder zu pflegenden Person nicht ausreichen, um einen Aufenthalt zu bezahlen, so kann bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ein Antrag auf die Kostenübernahme nach dem NÖ - Sozialhilfegesetz eingereicht werden.

Ein hoher Standard für Pflege und Betreuung hilfsbedürftiger Menschen durch diplomiertes und erfahrenes Pflege - und Betreuungspersonal, welches rund um die Uhr zur Verfügung steht, ist in der Seniorenpension eine Selbstverständlichkeit, da im Mittelpunkt der Pflege und Betreuung immer der Mensch und seine jeweiligen Bedürfnisse stehen.

Für mehr Information wenden Sie sich bitte an die Verwaltung der Seniorenpension Bad Schönau unter **02646/8391 - 0** bzw. e-mail [seniorenpension@aon.at](mailto:seniorenpension@aon.at) Frau Karin PIACSEK.

## 15. Der neue regionale Bildungskalender Bucklige Welt für Herbst/Winter 2008/09 ist da!

Er umfasst wieder ein reichhaltiges **Bildungs- und Kulturangebot in der gesamten Region Bucklige Welt**. Das Programm reicht von Gartengestaltung, Mal- und Floristikkursen über Entspannung und Bewegung bis hin zu musikalischen Veranstaltungen aller Art und Ausstellungen.

Der Bildungskalender wurde an alle Haushalte versandt und liegt zusätzlich in Ihrer Gemeinde, in Banken und Arztpraxen auf. **Nutzen Sie die Angebote!**

### Kontakt:

Reg. Bildungswerk Bucklige Welt  
 Florian Kerschbaumer BA  
 Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg  
 Tel. 02643/7010-20 Fax DW 32  
[bhw@buckligewelt.at](mailto:bhw@buckligewelt.at) , [www.buckligewelt.at](http://www.buckligewelt.at)



tung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung.

Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und **streng vertraulich**. Ihr zusätzlicher Vorteil:

**DIE BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH kommt in Ihre Nähe!** Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

Auch im Herbst/Winter 2008/2009 ist Ihr Regionaler Bildungsberater, Herr **Wolfgang Grohs**, in der Buckligen Welt unterwegs und steht Ihnen in verschiedenen Gemeinden für Beratungsgespräche zur Verfügung.



Hier die aktuellen Beratungsorte und Termine:

Beratungsort ist jeweils das Gemeindeamt.  
**Krumbach:** 26.09.08, 28.11.08 und 23.01.09, jew. 13:00 bis 17:30 Uhr  
**Schwarzau/Steinfeld:** 07.10. und 02.12.08, jew. 15:00 bis 19:00 Uhr  
**Wiesmath:** 04.11.08 und 03.02.09, jew. 15:00 bis 19:00 Uhr  
**Grimmenstein:** 13.11.08 und 15.01.09, jew. 14:00 bis 17:30 Uhr  
 Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter 0650-294-1234 oder per E-Mail unter: [w.grohs@bildungsberatung-noe.at](mailto:w.grohs@bildungsberatung-noe.at) vor.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der

**BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at).

**BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Leader Region Bucklige Welt. **Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!**

## 16. BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich - wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**.

Das mobile Beratungsservice bietet **allen** interessierten **Personen** in **Einzelgesprächen** umfassende Information und Bera-

## 17. NÖ Tage der offenen Ateliers 2008

Am 18. und 19. Oktober steht ganz Niederösterreich im Zeichen der Bildenden Kunst: Mehr als 700 Teilnehmer öffnen ihre Pforten für das Publikum. Ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ.



Bei den ‚NÖ Tage der offenen Ateliers‘ stehen Niederösterreichs bildende und angewandte Kunst- und Kulturschaffende im Rampenlicht. Mehr als 700 Mitwirkende öffnen zwei Tage lang ihre Ateliers, Galerien und Kunsthandwerkstätten und bieten Interessierten die Möglichkeit, mit Kunst und Handwerkskunst in Tuchfühlung zu gehen.

Die *NÖ Tage der offenen Ateliers* laden interessierte Besucher zu einer künstlerischen Entdeckungsreise und bieten eine hervorragende Gelegenheit, mit den Kunstschaffenden in direkten Kontakt zu treten, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu blicken und die Freude an der eigenen Kreativität zu entdecken. Im vergangenen Jahr konnten die Tage der offenen Ateliers rund 46.000 Besucher begrüßen.

Kulturlandesrätin **Petra Bohuslav** zur kontinuierlich wachsende Akzeptanz des Kunstprojektes: „Ich freue mich, dass die *NÖ Tage der offenen Ateliers* ein beliebter wie erfolgreicher Fixpunkt in Niederösterreichs Kulturkalender sind. Die Anzahl der Mitwirkenden kann sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen. Sie dokumentiert die Fülle und Vitalität der niederösterreichischen Kunstszene. Mit ihrer Arbeit leisten die bildenden und angewandten Kunstschaffenden einen unschätzbare wertvollen Beitrag zu mehr Lebensqualität der in den Regionen lebenden Menschen.“

**Josef Schick**, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ, freut sich über steigende Besucherzahlen und das nach wie vor wachsende Interesse von Künstlern an der Teilnahme: „Wesentlich für die hohe Akzeptanz ist, dass sowohl Freunde und Bekannte aus der Nachbarschaft als auch Ausflugs Touristen und Kurzurlauber optimal angesprochen und für eine künstlerische Entdeckungsreise durch Niederösterreich begeistert werden können.“

Die Kulturvernetzung NÖ führt die *NÖ Tage der offenen Ateliers* in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kultur und Wissenschaften des

Amtes der NÖ Landesregierung seit 2003 durch. Das Ziel: allen bildenden Künstlern in Österreichs größtem Bundesland eine Plattform und somit die Möglichkeit zu bieten, sich zeitlich konzentriert einem kunstinteressierten Publikum vorzustellen.

Gratis-Broschüren mit allen Details zu den teilnehmenden Künstlern können bei der Kulturvernetzung Niederösterreich ab September angefordert werden: T: 02572/20 250, [ast-rid.hofmann@kulturvernetzung.at](mailto:ast-rid.hofmann@kulturvernetzung.at)

Alle Informationen zu den teilnehmenden Künstlern sind auch im Internet abrufbar, und zwar unter [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at)

Wir sind als Firma Domweber ein Tochterunternehmen der Cooper Bauholding Ges.m.b.H. mit Sitz in Fürstenfeld, Wien und Niederösterreich.

### Wir suchen:

#### **BAULEITER/IN**

Berufserfahrung im Baugewerbe, Abrechnungskennnisse mit AUER Bausoftware, Kalkulationskennnisse mit AUER Bausoftware

#### **KALKULANT/IN**

mehrjährige Berufserfahrung und Praxis, mehrjährige leitende Tätigkeit im Hoch- und Tiefbau von Vorteil, Kalkulationskennnisse mit AUER Bausoftware

### Wir bieten:

Einen sicheren Arbeitsplatz und gutes Betriebsklima, Weiterbildungsmöglichkeit und leistungsorientierte Entlohnung.

Schriftliche bzw. persönliche Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an:

DOMWEBER Baugesellschaft m.b.H,  
z.H. Frau BM Dipl.-Ing. Weidl,  
Burgauer Straße 21, 8280 Fürstenfeld,  
[office@idomweber.at](mailto:office@idomweber.at) )  
03382/52 468.



**DOMWEBER**



## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

##### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.  
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**



## IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich  
Bauen, Wohnen, Energie  
Martin Brunnflicker



02742-22144



## Der HeizungsCheck: Den Heizkosten auf der Spur

Heizsysteme sind genau so individuell wie die Häuser, die sie mit Wärme versorgen. Das wirft viele Fragen auf: Ist das Heizsystem zu groß dimensioniert? Ist die Heizung richtig eingestellt? Durch welche Maßnahmen können schnell und einfach die Heizkosten gesenkt werden? Gibt es Räume, die zu warm oder zu kalt sind? Rechnet sich der Heizungstausch? Die Energieberatung NÖ und die NÖ Installateure haben deshalb die Aktion „HeizungsCheck“ ins Leben gerufen. Ab sofort beraten zwei SpezialistInnen bei Ihnen zu Hause und das völlig kostenlos.

### Oft vergessen: Die Heizungspumpe

Das Herz jedes Heizsystems ist die Heizungspumpe: Sie verrichtet meist völlig unbeachtet im Keller ihre Arbeit und transportiert die Wärme vom Heizkessel in unsere Wohnstuben. Dafür benötigt sie aber auch eine Menge Strom und das kostet Geld. Alte Heizungspumpen sind wahre Energieverschwender, sie verursachen Stromkosten von bis zu € 100,- pro Jahr! Im Rahmen der Aktion ist deshalb eine moderne, hocheffiziente Pumpe inklusive Einbau zu einem besonders günstigen Preis erhältlich.

### Dämmen bringt's

Wertvolle Energie wird auch in anderen Bereichen viel zu leicht verschenkt, zum Beispiel durch schlecht gedämmte Rohrleitungen. Je besser die Heizungsrohre und andere Teile des Heizsystems gedämmt sind, desto weniger Energie geht verloren. So werden nur die Wohnräume geheizt und nicht der Keller. Die Dämmung kann leicht selber befestigt werden und ist besonders kostengünstig.

### Hydraulische Einregulierung

Auch ein hydraulischer Abgleich des Heizsystems kann die Heizkosten senken. Dabei wird die Wasserverteilung im Heizsystem genau berechnet, damit jeder Heizkörper die optimale Temperatur erreichen kann. Bei schlecht eingestellten Heizsystemen ist das Einsparpotential enorm.



Foto: WILLO

### Ist Ihr Heizsystem noch fit?

Bei allen Fragen rund um das Thema Heizkosten sparen und zur Anmeldung für die Aktion HeizungsCheck rufen Sie die Hotline der Energieberatung NÖ unter 0 27 42/ 22 1 44 oder besuchen Sie die Homepage auf [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at). Hier sind auch kostenlose Broschüren und Infoblätter zum Thema erhältlich!

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Josef Plank.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

**Beratungsstelle Mödling**  
2340 Mödling F. Skribany Gasse 1  
022 36/ 86 06 64 Fax - 518  
[noe-sued@umweltberatung.at](mailto:noe-sued@umweltberatung.at)

**Beratungsstelle Wr. Neustadt**  
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 46  
026 22/ 26 950, Fax - 418  
[noe-sued@umweltberatung.at](mailto:noe-sued@umweltberatung.at)



[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

# NÖ Heckentag am 8. November 08

## Rosige Zeiten für Ihren Garten

Der NÖ Heckentag 2008 bietet ein echtes Highlight für Liebhaber heimischer Gehölze – den lang ersehnten

Willrosenschwerpunkt. **Über ein Dutzend hei-**

**mische Wildrosenarten warten auf ein nettes**

**Gartenplätzchen!** Und es sind absolute Raritäten darunter. **Lassen**

**Sie sich diese einmalige Garten-Chance nicht entgehen!**

Die **Schlehe, das NÖ Wildgehölz des Jahres 2008** und viele andere Sträucher und Bäume komplettieren das heurige Angebot von **über 50 Gehölzarten**. Genug, um einen formenreichen Garten ganz ohne Exoten anzulegen! Alle Wildgehölze sind garantiert waschechte Niederösterreicher – heimische, über Jahrtausende in unseren Regionen angepasste Sträucher und Bäume. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) für Sie händisch in NÖ gesammelt, aufbereitet und in ausgesuchten Partnerbaumschulen herangezogen.

## Handverlesene alte Obstsorten

Im heurigen Sortiment finden sich wie immer zahlreiche Wildobstarten. Doch wem Schlehe und Berberitze, Dirdl und Hetscherl noch nicht genügen, dem stehen auch handverlesene Marillen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Weichseln, Mispeln, Quitten, Kleinpflaumen und Zwetschken zur Verfügung. Die eigens für den

Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es sozusagen den Rohling mit Betriebsanleitung!



## NEU – heuer 8 Ausgabestandorte

Wir haben für Sie auf 8 Ausgabestandorte aufgestockt. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind heuer Marktgersch, Eitzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten, und Gießhübl.**

## Informieren, Bestellen, Abholen

**WANN?** 8. November 2008 von 10 – 14 Uhr

**WO?** Heuer erstmals an 8 Ausgabestandorten

**BESTELLBEGINN:** Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

### BESTELLSCHHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.

**Adresse Heckenbüro:** Ausstellungstr. 6, 2020 Hollabrunn

- direkt ausdrucken über die Internetseite [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at). Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

**Bestellende: 16. Oktober 2008**

**BONUS**  
Frühbesteller, deren Bestellung bei uns bis zum 19. September einlangt, bekommen einen Preisnachlass von 10%

# Vorsorge.Tanken

**VORSORGE TANKEN!**

Sichern Sie sich Ihre 2. Pension und OMV Gutscheine in der Höhe von EUR 80,-.

Gültig von 01. September – 31. Dezember 2008.  
Bei Abschluss einer Lebensversicherung mit einer Monatsprämie ab EUR 75,-.

80 EURO

80

80

OMV  
GUTSCHEIN EURO 10,-  
24x1 Eps

Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin  
Raiffeisen Versicherung

Reden wir übers Leben.

Wir beraten Sie gerne!

Meine Bank in Bad Schönau



Raiffeisenbank  
NÖ-Süd Alpin